



**theofritsche.at**  
SCHUL- UND HILFSPROJEKTE

Ein Fortschrittsbericht über  
**Frieda & Johann Krankenhaus**  
Sindhupalchak



*Foto: Gesundheitsbeauftragter Shanta Neupane (Khadka) untersucht die Patienten im Frieda-Krankenhaus*

Vorbereitet für  
**Theo Fritsche Schul- und Hilfsprojekte**  
26 Juli, 2024

### **Einleitung:**

Dieser Bericht gibt einen Überblick über das Frieda & Johann Hospital (Shree Jalpa Devi Birthing Center), das in der Gemeinde Balephi, Sindhupalchok, eingerichtet wurde.



### **Hintergrund:**

Das Frieda & Johann Hospital nahm im Oktober 2022 den Betrieb auf, um den Bewohnern von Phulpingdada, einem ländlichen Dorf in der Gemeinde Blephi, grundlegende Gesundheitsdienstleistungen zu bieten. Diese Initiative zielt darauf ab, die Lücke in der Gesundheitsversorgung in der Region zu schließen, indem grundlegende medizinische Einrichtungen und Dienstleistungen angeboten werden.

### **Soziale Vorteile:**

Das Krankenhaus versorgt täglich 10-15 Patienten und kommt etwa 4.500 Dorfbewohnern zugute. Das Krankenhaus bietet grundlegende Dienstleistungen wie Blutdruck- und Zuckermessungen, Betreuung von Müttern und Kindern sowie Routinemedikamente und Impfstoffe für Kinder und schwangere Frauen. Durch die Verfügbarkeit dieser Dienstleistungen vor Ort müssen die Dorfbewohner nicht mehr in die Stadt fahren, um eine grundlegende Behandlung und Medikamente zu erhalten.



*Foto: Theo Fritsche Übergabe von Medikamenten und Geräten am 4. Mai 2024*

**Aktuelles Szenario:**

- **Gesundheitspersonal: 4**
- **Reiniger: 1**
- **Weibliche Freiwillige: 7**
- **Dorfkomitee: 1**  
(Aufsicht über den Krankenhausbetrieb)



Im Jahr 2023 trug Theo Fritsche mit der Lieferung verschiedener Medikamente maßgeblich dazu bei und Ausrüstung, um die Einrichtungen des Krankenhauses zu verbessern.



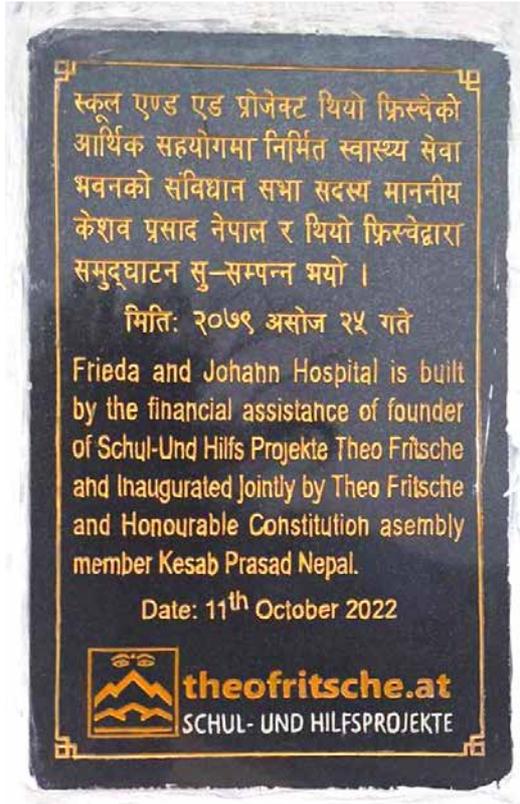
*Abbildung 1: Krankenschwester des Frieda-Krankenhauses untersucht Patienten in ihren Häusern in der Nähe von Dörfern*

Am 4. Mai 2024 unterstützte Theo Fritsche das Krankenhaus weiterhin, indem er zusätzliche Medikamente und Geräte sowie Mittel für dringende Bedürfnisse zur Verfügung stellte. Mit diesen Mitteln wurde ein Kühlschrank angeschafft, um die ordnungsgemäße Lagerung der Impfstoffe zu gewährleisten.



Die lokale Regierung hat sich zu einem effektiven Management des Krankenhauses verpflichtet, indem sie das reguläre Personal unterstützt und einige Medikamente kostenlos für diejenigen bereitstellt, die sie sich nicht leisten können.

Die lokale Regierung, das Gesundheitspersonal und die Gemeinde drücken Theo Fritsche, Frieda & Johann und ihrem Team aus Österreich ihre tiefe Dankbarkeit für ihre großzügige Unterstützung und ihr Engagement für dieses wichtige Projekt aus.



**Vielen Dank für Ihren unschätzbaren Beitrag!**